

INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-300-000-000		4	300

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 31 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	324
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1706
Umbau(ten)	1961 - 1970 Renovation



Koordinaten : 2'659'565 / 1'135'661

Baugeschichte

Erbaut 1706 (Jahreszahl an der Fensterwange des Mauersockkels). Würfelfries unter Wolfszahn.
Walter Ruppen, 1979, 90/70 S. 203 Nr. 13

Beschreibung / Begründung

Gut einsehbares Wohnhaus am unteren Rand des Weilers Fäld, unterhalb der Strasse. Kompaktes Haus mit hohem gestuftem und weiss verputztem Sockel, rückseitig bis an das zweite Geschoss gezogen. Blockbau mit einheitlicher Fenstergestaltung, originalgetreu. Würfelfries unter Wolfszahn und verzierte Pfetten. Westseitiger Balkonanbau über die gesamte Fassade, im ersten Geschoss nur hälftig. Von der Strasse zugänglich ein Doppelzugang mit Holzbrettern zugemacht, womöglich Depot-Nutzung. Satteldach mit Eterniteindeckung und mächtigem Schornstein westseitig.
Das Gebäude ist im Volumen und Substanz gut erhalten, die Laubenkonstruktion teilweise sanierungsbedürftig.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Süd und Ost



Fassaden Nord und West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 19.05.2021

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-301-000-000		4	301

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 33 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	323
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1900
Umbau(ten)	1999 Umnutzung zu Wohnzwecken
Anbau(ten)	Aufstockung



Koordinaten : 2°659'547 / 1°135'657

Beschreibung / Begründung

Gut einsehbarer ehemaliger Stall-Scheune am unteren Rand des Weilers Fäld, unterhalb der Strasse. Kompakter Bau mit gestuften und weiss verputztem Sockel, rückseitig bis an das zweite Geschoss gezogen. Frontseitig ehemalige Stalltüre und Fenster erhalten. Blockbau mit Mittelspillen. Frühere Öffnungen verglast, an ehemaligen Scheunentüren französische Balkone eingelassen mit Zierelementen, in Ausführung an Scheunentüren angelehnt. Ostseitig Zugang ausgebrochen in das erste Geschoss. Rückseitiges Heutor durch kleines, schmales Fenster ersetzt, Stufen erhalten. Dachgeschoss aufgestockt mit frontseitig zusätzlichem Fenstereingang. Satteldach mit Eterniteindeckung. Bei Umnutzung sind wesentliche Merkmale einer Nutzbaute erhalten geblieben.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd und Ost



Fassaden Ost und Nord

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-302-000-000	Binn	4	302

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 35 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	323
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stadel
Heutige Nutzung	Depot
Baujahr	ca. 1830
Umbau(ten)	Stadelplane in 2. Bauphase entfernt, 2020 Renovation



Koordinaten : 2'659'539 / 1'135'659

Baugeschichte

Der Stadel stammt vermutlich aus der Epoche um 1637 (laut Inschrift auf dem Sturzbalken des Eingangs, wobei es sich hierbei auch um eine Spolie handeln könnte) und bildet mit den angrenzenden Bauten eine strassenorientierte Gebäudezeile, gleichzeitig die nach Süden orientierte Silhouette des Weilers. Gebäude wurde 2020 fachgerecht renoviert.

Beschreibung / Begründung

Turmartiger Stadelbau in starker Hanglage wurde 2020 umfassend renoviert. Sockel aus Bruchsteinmauer neu aufgemauert und gefügt. Ursprünglicher Blockbau aus ungehobelten Wandhölzern gestrickt, Giebfeld leicht vorkragend, Aussteifung des Blockbaus durch Zangen in Holzkloben, Decke des Unterbaus, Balkenkranz und Stadelplane sowie Teile des Blockwerks sind rekonstruiert. Das Fenster in der Frontseiten und die Türe zum Unterbau auf der Ostseite wurden erneuert, ebenfalls die Dachkonstruktion und Dachhaut aus Schindeln. Das Gebäude wurde durch die Reonvation wieder originalgetreu hergestellt, leicht störend ist die Dachentwässerung durch Fallrohre aus Kupfer. Der Stadel bildet mit den Nachbargebäuden eine geschlossene Gebäudezeile entlang der Strasse, die für die Silhouette des Weilers von Bedeutung ist.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassade Süd



Fassaden Nord und West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 27.04.2023

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT 004-302-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 302
---	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-303-000-000	Binn	4	303

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 37 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	321
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernde Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Stall-Scheune
Baujahr	ca. 1930



Koordinaten : 2'659'529 / 1'135'657

Baugeschichte

Der Nutzbau stammt vermutlich aus dem ersten Drittel des 20. Jh.s und ist in den wesentlichen Elementen im Originalzustand erhalten. In einer zweiten Bauphase wurden Sockelmauer und Dachkonstruktion, inkl. Eindeckung erneuert.

Beschreibung / Begründung

Turmartige Stall-Scheune in starker Hanglage, Stallgeschoss aus roher Bruchsteinmauer gefertigt, Oberbau aus Wandhölzern gestrickt, beide Geschosse durch Bindbalken unterteilt. Aussteifung der Blockwände durch Holzzangen, Öffnungen in den beiden Frontseiten und der Trauffassade Ost, Eindeckung mit Eternit. Sockelmauer, Teile des Blockwerks, Dachkonstruktion und Eindeckung wurden in 2. Bauphase erneuert. Der Nutzbau ist insgesamt in recht gutem Zustand, einzelne Wandhölzer sind sanierungsbedürftig. Das Gebäude bildet mit den angrenzenden Bauten eine geschlossene Bauzeile entlang der Strasse und ist vor allem für die nach Süden exponierte Schaueite des Weilers von Bedeutung.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd und Ost



Fassaden Nord und West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

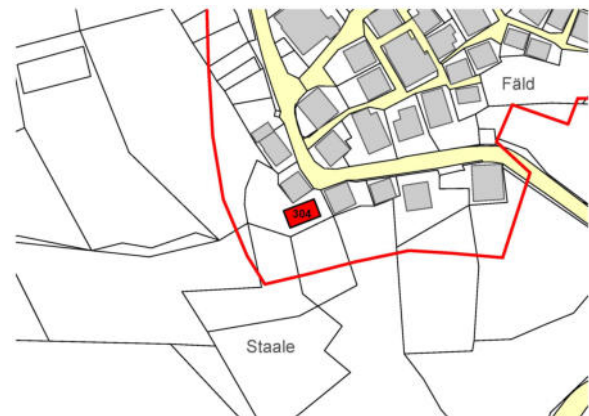
Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-304-000-000	Binn	4	304

Kategorie	Wohnbau
Objektname	Eggerhüs
Adresse	Fäld 39
	3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	320
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Chalet
Heutige Nutzung	Chalet
Baujahr	1960



Koordinaten : 2'659'519 / 1'135'653

Baugeschichte

ISOS 1.0.7: Holzchalet von 1960, in Siedlungsgefüge integriert.

Beschreibung / Begründung

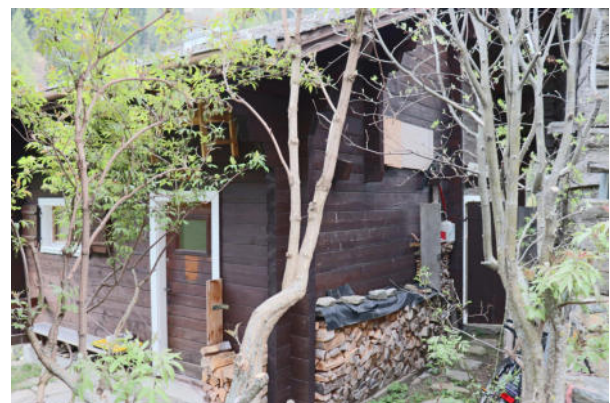
Gut einsehbares Chalet am unteren Rand des Weilers Fäld, unterhalb der Strasse. Kompaktes Haus mit weiss verputztem Sockelgeschoss. Blockbau mit einheitlicher Fenstergestaltung mit weisser Rahmung. Blockbau ragt wie ein Vorschutz hervor, frontseitig auskragende Bodenbalken. Zugang über die Ostseite. Gestufte Dachpfetten unter Satteldach mit Eterniteindeckung. Das Gebäude ist im Volumen und Machart im Bestand integriert. Die weissen Fensterrahmen und die grosszügigen Fenster beeinträchtigt etwas den Gesamteindruck.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd



Fassade West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

6

Gebäude oder Objekt ohne besondere Qualitäten, das keinem der Kriterien der anderen Kategorien entspricht, welches jedoch "neutral" ist und die Harmonie des Gesamtbildes nicht stört.

INVENTARBLATT Eggerhüs 004-304-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 304
---	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-305-000-000	Binn	4	305

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 41 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	319
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Stall-Scheune
Baujahr	ca. 1870



Koordinaten : 2'659'518 / 1'135'660

Baugeschichte

Die ortstypische Stallscheune stammt vermutlich aus dem letzten Drittel des 19. Jh.s. Das Gebäude ist im Originalzustand erhalten und fungiert als Eckbau der geschlossenen Strassenzeile in Süd-West Ausrichtung.

Beschreibung / Begründung

Herkömmliche Stall-Scheune, ebenerdig errichtet, gestrickter Kantholzblock über niedriger Sockelmauer aus rohen Bruchsteinen. Aussteifung der Blockwände mit Zangen in Holzkloben, beide Geschosse durch Bindbalken unterteilt. Öffnungen in der Rückfassade und in der Traufseite, die Schauseite ist völlig geschlossen. Eindeckung mit Eternit, erneuert. Das Gebäude ist im Bereich der Sockelmauer und in Teilen des Blockwerks sanierungsbedürftig. Es bildet den nach Südwesten ausgerichteten Eckbau der geschlossen Gebäudezeile entlang der Strasse und ist für die Silhouette des Weilers von Bedeutung.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlagenteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-Ost und Nord-West



Hauptfassade Süd-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 11.05.2021

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-306-000-000	Binn	4	306

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 43 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	318
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	vor 1900
Umbau(ten)	Kammer und Keller
Anbau(ten)	Anbau an der Traufseite



Koordinaten : 2'659'513 / 1'135'669

Baugeschichte

Ursprünglich Stallscheune mit kleinem Anbau, vermutlich aus der Mitte des 19. Jhr. stammend, in jüngerer Bauphase um weiteren Anbau erweitert, im Oberbau Kammer eingebaut, Stallgeschoss in Keller umgenutzt.

Beschreibung / Begründung

Ursprünglich als kleinvolumige Stall-Scheune mit Anbau über niedriger Bruchsteinmauer ebenerdig errichteter Nutzbau. Oberbau aus ungehobelten Flecklingen gefertigt, Aussteifung der Wände mit Holzzangen, beide Geschosse durch Bindbalken unterteilt. Öffnungen in der Rückfassade und in der Traufseite. In zweiter Bauphase Sockelmauer erneuert, verputzt, Holzzangen und Wandhölzer im Giebfeld ersetzt, Dachkonstruktion und Eindeckung mit Eternit erneuert. Im Obergeschoss Kammer mit Doppelfenster eingerichtet, Stallgeschoss in Keller umgebaut. An der Nordseite kleiner Anbau in Blockwerk mit breiter Eingangstüre angefügt. Durch die beiden Anbauten wirkt die Gebäudelänge etwas disproportional im Verhältnis zur Breite, die vorgenommene Umnutzung / Sanierung ist weitgehend fachgerecht ausgeführt. Das Gebäude ist insgesamt in recht gutem Zustand, bildet den Abschluss der geschlossenen Bauzeile unterhalb der Strasse und ist für den geschlossenen Charakter der Fassadenfluchten und die Silhouette des Weilers von Bedeutung.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden West und Süd



Rückfassade Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-307-000-000	Binn	4	307

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 45 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	262
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Nebenbau
Heutige Nutzung	Garage
Epoche	20. Jh.
Umbau(ten)	Garagentore



Koordinaten : 2'659'510 / 1'135'673

Beschreibung / Begründung

Anbau an eine umgenutzte Stall-Scheune am westlichen Dorfrand. Der kleine Blockbau ist halb in das Terrain eingelassen, frontseitig wurde in späterer Bauphase ein hölzernes, doppelflügeliges Garagentor angebracht zur Unterbringung von Nutzfahrzeugen. Pultdach mit Eterniteindeckung.
Anbau fügt sich in die Umgebung ein, im Zusammenhang zum Hauptbau zu lesen.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 11.05.2021

7

Gebäude, das durch geringe Ästhetik, ungleiche Proportionen, ungeeignete Materialien, schlechtes Gleichgewicht der Aussenelemente usw. störend auf die natürliche oder bebaute Umgebung wirkt.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-308-000-000	Binn	4	308

Kategorie Handwerk - Industrie
Objektname **Hengert**
Adresse Fäld 40
3996 Binn
Lokalität Fäld
im Orte genannt Fäld
Kataster-Nr. 263
Folio Nr. 3
Zone(n) Dorfzone
Überlagernden Zonen Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung Stall-Scheune
Heutige Nutzung Wohnbau
Umbau(ten) 2014 Umnutzung zu Wohnzwecken



Koordinaten : 2'659'523 / 1'135'679

Beschreibung / Begründung

Ehemalige Stall-Scheune an einer Weggabelung mit Platz-Charakter im unteren Teil des Weilers. Frontseitig ehemaliger Misthof mit gefugtem Mauerwerk zu Terrasse umfunktioniert. Ausführung im niedrigen, gestuften Gebäudesockel weitergeführt. Blockbau mit bereits einmal erneuertem Stallgeschoss mit Mittelspillen versehen. Stalltüren erneuert, Treppenaufgänge entfernt und Scheunentüren vollverglast, Studen erhalten. Nordwest seitige Erweiterung mit weiterem Eingangsbereich. Kleine Stallfenster befenstert, seitlich zusätzliche quer gerichtete Fenstereinsätze. Rückseitige Heutore verglast, Studen ebenfalls erhalten. Schleppdach erneuert und mit Eternit gedeckt. Sorgfältige Umnutzung der Nutzbaute.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 06.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-309-000-000	Binn	4	309

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 38 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	317
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Wohnbau
Epoche	20. Jh.
Umbau(ten)	Unter - und Obergeschoss, Öffnungen, Belichtung



Koordinaten : 2'659'527 / 1'135'669

Baugeschichte

Ortsübliche Stallscheune, vermutlich aus dem letzten Drittel des 19. Jhr.'s stammend, in jüngerer Bauphase grundlegend renoviert.

Beschreibung / Begründung

Ortstypische Stall-Scheune, leicht erhöht über einer Strassen-Begrenzungsmauer über niedrigem Sockel aus rohen Bruchsteinen errichtet. Beide Geschosse in Blockbauweise konstruiert, die Wände sind mittels Zangen in Holzkloben ausgesteift, Ober- und Untergeschoss durch Bindbalken unterteilt. Stall und Scheune durch Eingänge/Heutor in den Frontseiten erschlossen. Das Gebäude wurde in jüngerer Bauphase recht umfassend renoviert: Sockelmauer gestuft und gefugt, Teile des Bockwerks ersetzt, Stallöffnung erhöht, Scheuneneingänge verglast; in der Rückfassade Heutor verglast und neue Öffnung ausgebrochen, ebenfalls verglast. Dachkonstruktion und Eindeckung sind renoviert, Dachhaut aus Eternit - insgesamt guter Zustand. Aufgrund seiner Lage - leicht erhöht an der Strassenecke positioniert - bildet das Gebäude einen markanten Eckbau im Siedlungsgefüge des Weilers. Es ist sowohl auf die Strasse ausgerichtet und definiert mit den gegenüberliegenden Gebäuden den Strassenraum als auch auf die vertikal ansteigende Gasse hin orientiert.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlagenteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-310-000-000	Binn	4	310

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 46 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	316
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernde Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1691



Koordinaten : 2'659'536 / 1'135'674

Baugeschichte

Erbaut 1691. Stichbogige Kellertür. Walter Ruppen, 1979, 65/85 S. 202 Nr. 11

Beschreibung / Begründung

Kompaktes Wohnhaus am unteren Dorfrand auf einer Anhöhe. Auffallend hoher Mauersockel mit Weissm Anstrich und einer frontseitigen Aussparung einer vierteiligen Fensterzeile. Sockel rückseitig bei der Erweiterung um ein Geschoss hochgezogen. Zweigeschossiger Blockbau mit einheitlicher Fenstergestaltung mit Würfelries unter Wolfszahn. Westseitiger Erdgeschossöffnung mit Torbogen und externer Treppenerschliessung. Rückseitige Erweiterung ostseitig leicht zurückgestuft. Verzierte Dachpfetten unter gestuften Satteldach mit Eterniteindeckung. Gut erhaltenes Wohngebäude, die Volumenänderung mindert minim den Gesamteindruck.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlagenteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden West und Süd



Fassaden Nord und West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-311-000-000		4	311

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 52 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	315
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Epoche	19. Jh.



Koordinaten : 2'659'545 / 1'135'675

Beschreibung / Begründung

Kompaktes Wohnhaus am unteren Dorfrand auf einer Anhöhe. Auffallend hoher Mauersockel mit Weissm Anstrich auf zusätzlichem Betonsockel. Zunächst westseitige Laubengeschosserweiterung und zusätzlich rückseitige Erweiterung mit Aussparung am Westeck zur Erschliessung. Einheitlich grosse Fenstergestaltung. Rückseitig zusätzliche Laubenerschliessung in das Obergeschoss. Gestuftes Satteldach mit Eterniteindeckung. Wohngebäude fügt sich in die Umgebung ein, obschon der massive Sockel und die Erweiterungen etwas den Gesamteindruck mindern.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd und Ost



Fassaden Nord und West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-312-000-000	Binn	4	312

Kategorie Handwerk - Industrie
Objektname **Chalet Gorb**
Adresse Fäld 44
3996 Binn
Lokalität Fäld
im Orte genannt Fäld
Kataster-Nr. 264
Folio Nr. 3
Zone(n) Dorfzone
Überlagernden Zonen Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung Stall-Scheune
Heutige Nutzung Wohnbau
Baujahr 1800



Koordinaten : 2'659'537 / 1'135'685

Beschreibung / Begründung

Gut einsehbarer ehemaliger Stall-Scheune im unteren Teil des Weilers Fäld, oberhalb der Strasse. Kompakter Bau mit niedrigem gestuftem und gefugtem Mauersockel. Frontseitig ehemalige Stalltüre und -fenster erhalten. Blockbau mit Mittelspillen und wildem Gwätt. Ehemalige Scheunentüre durch kleinformatige Fenster ersetzt. Studen blieben erhalten. Rückseitiges Heutor erhalten, möglicherweise verglast. Setzung von wohntypischen Fenstern im Obergeschoss. Bei Umnutzung sind wesentliche Merkmale einer Nutzbaute erhalten geblieben. Satteldach mit Eterniteindeckung.

Ehemalige Nutzbaute mit mehrheitlich gut erhaltener Substanz, die wohntypische Fenstersetzung mindern etwas den Gesamteindruck.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-313-000-000	Binn	4	313

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 42 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	265
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Stall-Scheune
Epoche	20. Jh.



Koordinaten : 2'659'533 / 1'135'692

Baugeschichte

Der herkömmliche Nutzbau stammt vermutlich aus dem ersten Drittel des 20. Jhr.'s und ist praktisch im Originalzustand erhalten. In einer zweiten Bauphase wurden lediglich Dachkonstruktion und Eindeckung erneuert

Beschreibung / Begründung

Grössere Stall-Scheune im Originalzustand, nahezu ebenerdig über niedriger Sockelmauer aus rohen Bruchsteinen errichtet. Stall und Scheune in gestrickter Blockbauweise konstruiert, Aussteifung der Wände mittels Zangen in Metallhalterung, beide Geschosse durch Bindbalken unterteilt und via Haupt- und Rückfassade erschlossen. Dachkonstruktion und Dachhaut erneuert, Eindeckung mit Eternit. Die Bausubstanz ist in recht gutem Zustand erhalten. Der Nutzbau ist mit seiner Traufseite auf die Hauptgasse des Weilers ausgerichtet, während die Rückfassade auf die horizontal verlaufende Nebengasse orientiert ist.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-Ost und Nord-West



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-314-000-000	Binn	4	314

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 48 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	266
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stadel
Heutige Nutzung	Depot
Baujahr	ca. 1830
Umbau(ten)	Eingänge in Unterbau, 2020 Sanierung Dach



Koordinaten : 2°59'539 / 1°135'701

Baugeschichte

Markanter Stadel an der Hauptgasse innerorts, der Bau stammt vermutlich aus der Zeit um 1830/1850 und ist praktisch im Originalzustand erhalten. In jüngerer Vergangenheit wurde lediglich der Eingang ins Sockelgeschoss erweitert und durch eine doppelflügelige Brettertür ersetzt. 2020 wurde das Dach saniert.

Beschreibung / Begründung

Stattlicher Stadelbau an der Hauptgasse über niedriger Sockelmauer aus Bruchstein errichtet, Unter- und Oberbau in gestrickter Blockbauweise konstruiert, das Giebfeld gegenüber der Fassadenlinie vorspringend. Oberbau auf 9 Stadelplanen aufgesetzt, Aussteifung der Blockwände mittels Holzzangen, Stadelteppich in Firstrichtung eingefügt. Beide Geschosse durch Eingänge in den Frontseiten erschlossen, in der Rückfassade in 2. Bauphase Heutor ausgespart, im Sockelgeschoss Eingang erweitert mit doppelflügeliger Brettertür. Dach 2020 saniert, neue Dachkonstruktion, Eindeckung mit Eternit, Dachentwässerung mittels Dachrinnen und Fallrohren aus Kupfer, leicht störend. Zierelemente: Andreaskreuz auf Firstzange.

Der Stadel ist auf die Hauptgasse des Weilers ausgerichtet, fasst andererseits die quer verlaufende Nebengasse und ist ein markantes Element des inneren Ortsbildes.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-Ost und Nord-West



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 27.05.2021

3

Objekt von kommunalem (lokalem) oder überkommunalem (regionalem) Interesse mit klaren architektonischen Qualitäten: harmonische Dimensionen und Proportionen, Authentizität, usw. Steht für eine Epoche, eine Stilrichtung oder eine künstlerische Bewegung oder hohe handwerkliche Qualitäten. Sein Wert ist oft auch an die Qualität seiner Integration in den baulichen Bestand gebunden.

INVENTARBLATT 004-314-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 314
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-315-000-000		4	315

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 50 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	267
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1604



Koordinaten : 2'659'546 / 1'135'691

Baugeschichte

Erbaut 1604. (an der Rückseite zur Hälfte bis zum Giebel reichend). Walter Ruppen, 1979, 70/100 S. 201 Nr. 4

Beschreibung / Begründung

Wohnhaus mitten im Weiler, von Nutzbauten umschlossen. Kompaktes Haus mit gestuftem und weiss verputztem Sockelgeschoss, rückseitig bis an das zweite Geschoss gezogen, ostseitiger Mittelteil gänzlich gemauert. Zweigeschossiger Hauptbau im Blockbau mit etagenweiser Fenstergestaltung und -setzung. Rückseitig zweifach erweitert, die hinterste ähnlich eines Laubengeschosses mit gekerbten Gwäntzen als Zierelement, Anbau ist mit Holz eingekleidet. Verzierte Dachpfetten unter gestuftem Satteldach mit Eterniteindeckung.

Das Gebäude wurde durch die beiden unterschiedlich ausgeführten Erweiterungen massgeblich im Gesamteindruck gemindert.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT 004-315-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 315
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-316-000-000		4	316

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 58 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	314
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stadel
Heutige Nutzung	Wohnbau
Epoche	19. Jh.



Koordinaten : 2'659'552 / 1'135'679

Beschreibung / Begründung

Kompakter umgenutzter Stadel am unteren Dorfrand auf einer Anhöhe, gut einsehbar. Unterbau komplett verändert; auffallend hoher Mauersockel mit weissem Anstrich und einer frontseitigen Fensterausparung. Sockel rückseitig bei der Erweiterung um ein Geschoss hochgezogen. Oberbau im Blockbau mit wildem Gwätt, Tragkonstruktion auf Sockel ähnlich eines kleinen Vorschutzes. Stadeltür zugemacht, anstelle drei Fenster eingelassen. Im Obergeschoss zwei weitere Fenstereinfälle. Rückseitige Erweiterung in zweiter Bauphase, welche durch die Hanglänge im obersten Geschoss dem Terrain aufliegt. Westseitige Laubenerschliessung an die Erweiterung. Dachgeschoss um zwei Ringe erhöht, Satteldach mit Eterniteindeckung. Da Gebäude fügt sich in die Umgebung ein, die ursprüngliche Stadel-Charakteristik ist massgeblich verändert.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden West und Süd



Fassaden Ost und Nord

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT 004-316-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 316
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-317-000-000	Binn	4	317

Kategorie Handwerk - Industrie
Objektname **Flüe Spycher**
Adresse Fäld 60
3996 Binn
Lokalität Fäld
im Orte genannt Fäld
Kataster-Nr. 312
Folio Nr. 3
Zone(n) Dorfzone
Überlagernden Zonen Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung Speicher
Heutige Nutzung Wohnbau
Baujahr 1655



Koordinaten : 2'659'560 / 1'135'682

Beschreibung / Begründung

Turmartiger, umgenutzter Speicher am unteren Dorfrand auf einer Anhöhe, gut einsehbar. Unterbau komplett verändert; auffallend hoher Mauersockel mit weissem Anstrich und zwei grosszügigen frontseitigen Fensterausparungen. Stützmauern in gefugtem Mauerwerk. Sockel steht auf einer gemauerten Anhöhe, was das Gebäude noch höher erscheinen lässt. Oberbau im Blockbau mit wildem Gwätt. Speichertür zugemacht, anstelle zwei Fenster eingelassen. Im Obergeschoss zwei weitere Fenstereinlässe. Ostseitige Fassaden-Renovierung mit queren Hölzern. Zusätzlich zwei Fensterausparungen und ein Balkonanbau. Dachgeschoss um zwei Ringe erhöht, Satteldach mit Eterniteindeckung. Rückseitige ehemalige Tür vergrössert zu Eingang, Öffnung in das Dachgeschoss original. Laubenerschliessung in das Obergeschoss an der Ostseite, darüber zugedeckter Eingangsbereich. Grosszügig auskragende Dachpfetten, Dachgeschoss um einige Ringe erhöht. Satteldach mit Eterniteindeckung. Da Gebäude fügt sich in die Umgebung ein, die ursprüngliche Speicher-Charakteristik ist massgeblich verändert.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden West und Süd



Fassaden Nord und West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT Flüe Spycher 004-317-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 317
---	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-318-000-000		4	318

Kategorie Handwerk - Industrie
Objektname **Bim Weg**
Adresse Fäld 64
3996 Binn
Lokalität Fäld
im Orte genannt Fäld
Kataster-Nr. 310
Folio Nr. 3
Zone(n) Dorfzone
Überlagernden Zonen Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung Stadel
Heutige Nutzung Wohnbau
Baujahr 1728



Koordinaten : 2'659'563 / 1'135'692

Beschreibung / Begründung

Grosszügiger umgenutzter (Depot-Zwecke) Stadel im unteren Dorfteil auf einer Anhöhe, gut einsehbar. Unterbau komplett verändert; auffallend hoher Mauersockel zwei frontseitigen Fensteraussparung. Sockel steht auf einer gemauerten Anhöhe, was das Gebäude noch höher erscheinen lässt. Oberbau im Blockbau mit wildem Gwätt. Stadeltür zugemacht, anstelle drei Fenster in einer Zeile eingelassen, neben Kammergeschoss weiterer Fenstereinfluss. Im Obergeschoss zwei weitere Fenstereinflüsse. Rückseitige Öffnungen originalgetreu erhalten. Satteldach erneuert, Eterniteindeckung. Da Gebäude fügt sich in die Umgebung ein, die ursprüngliche Stadel-Charakteristik ging durch die Fenstersetzung etwas verloren.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 11.05.2021

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-319-000-000		4	319

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 62 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	311
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Speicher
Heutige Nutzung	Speicher
Baujahr	ca. 1700
Umbau(ten)	Sockelgeschoss in Schweinestall/Keller



Koordinaten : 2°659'558 / 1°135'688

Baugeschichte

Der kleine Speicher zählt vermutlich zur ältesten Bausubstanz des Weilers und dürfte aus der Zeit um 1700 stammen. In 2. Bauphase wurde der Unterbau durch einen Stall/Keller aus verputzter Ziegelsteinmauer ersetzt.

Beschreibung / Begründung

Kleinvolumiger Speicher in einem sehr dicht bebauten Ortsteil des Weilers Fäld. Sockelgeschoss in 2. Bauphase durch Aufbau aus verputzter Ziegelsteinmauer ersetzt mit mehreren Eingängen und Fenster (Stall oder Keller). Oberbau aus originalem Blockwerk mit teils "wildem Gwätt" bestehend, Aussteifung der Blockwände über Gebäudeecken, im Obergeschoss Bindbalken quer zur Firstrichtung eingefügt. Gekoppelte Eingänge in der Rückfassade, doppelteiliges Fenster in der Traufseite, Eindeckung erneuert, Dachhaut aus Eternit. Dachkonstruktion und Teile des Blockwerks sind sanierungsbedürftig, der von der traditionellen Bautypologie und Materialisierung abweichende Unterbau ist in gutem Zustand.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT 004-319-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 319
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-320-000-000	Binn	4	320

Kategorie Wohnbau
Objektname **Hasenstubi**
Adresse Fäld 56
3996 Binn
Lokalität Fäld
im Orte genannt Fäld
Kataster-Nr. 268
Folio Nr. 3
Zone(n) Dorfzone
Überlagernde Zonen Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung Wohnbau
Heutige Nutzung Wohnbau
Baujahr 1612 - 1613



Koordinaten : 2'659'553 / 1'135'695

Baugeschichte

Renovation mit Neubau des eingestürzten Hinterhauses. «Vorschutz» auf Balken. Walter Ruppen, 1979, 85/100 S. 202 Nr. 8

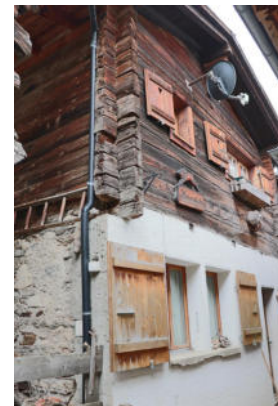
Beschreibung / Begründung

Wohnhaus zwischen Wohn- und Nutzbauten eingepfercht. Sockelgeschoss gemauert und teilweise verputzt mit weissem Anstrich, teilweise nur rudimentär verspachtelt. Oberbau im Blockbau mit veränderten Fensteröffnungen. Rückseitige halbfassadige Erweiterung im einfachen Holzkonstrukt und eignem blechernem Pultdach. Zusätzlich rudimentär geschlossener Anbau des Eingangsbereichs unter einem blechernem Pultdach. Satteldach damit Eterniteindeckung. Wohnhaus in teilweise sanierungsbedürftigen Zustand, wirkt gebastelt.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

6

Gebäude oder Objekt ohne besondere Qualitäten, das keinem der Kriterien der anderen Kategorien entspricht, welches jedoch "neutral" ist und die Harmonie des Gesamtbildes nicht stört.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-321-000-000	Binn	4	321

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	Geissgädi
Adresse	Fäld 54 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	269
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Speicher
Heutige Nutzung	Wohnbau
Epoche	18. Jh.



Koordinaten : 2'659'550 / 1'135'701

Beschreibung / Begründung

Ehemaliger Speicher und Stall zu Wohnzwecken umgenutzt an einer platzähnlichen Gassenöffnung mitten im Weiler gelegen. Niedriger Mauersockel gefugt. Frontseitiger Maueranbau, dies womöglich früherer Kleintierstall. Heutiger Eingang und darüber grosszügiger Terrassenanbau. Blockbau des zweigeschossigen Gebäudes mit regelmässigen Fenstereinlässen. Nordwest seitige Fassade erneuert mit Holzeindeckung. Dachgeschoss erneuert, Satteldach mit Eterniteindeckung. Gebäude durch Terrassenanbau und grosszügigen Fenstergestaltung in Charakteristik massgeblich verändert.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-322-000-000	Binn	4	322

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 66 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	270
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1789



Koordinaten : 2'659'554 / 1'135'711

Baugeschichte

Erbaut 1789. Das stattliche, reichverzierte Haus scheidet auf halber Höhe der Gasse ein stimmungsvolles Plätzchen aus. Inschrift über der obersten Fensterreihe der Fassade. Walter Ruppen, 1979, 80/125 S.203 Nr. 14

Beschreibung / Begründung

Eines der mächtigsten Wohnhäuser im Fäld, bildet mit dem Gasthaus und der Kapelle ein Dorfplatz ähnliche Situation. Sockelgeschoss verputzt, rückseitig um eine Etage hochgezogene. Würfelfries unter Wolfszahn und weitere Verzierungen, an Fenstern teilweise erhalten. Dreigeschossiger Blockbau mit etagenweiser Fenstersetzung und Gestaltung, in den unteren Etagen vergrössert. Mauertreppenzugang an der Nordwest-Seite. Rückseitige externe Konstruktion einer Laubenerschliessung, teilweise überdacht. Verzierte Dachpfetten unter eternitgedecktem Satteldach. Gebäude an reizvoller Lage, uneinheitliche Fenstergestaltung mindert etwas den Gesamteindruck.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Süd-West



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 24.04.2023



Objekt von kommunalem (lokalem) oder überkommunalem (regionalem) Interesse mit klaren architektonischen Qualitäten: harmonische Dimensionen und Proportionen, Authentizität, usw. Steht für eine Epoche, eine Stilrichtung oder eine künstlerische Bewegung oder hohe handwerkliche Qualitäten. Sein Wert ist oft auch an die Qualität seiner Integration in den baulichen Bestand gebunden.

INVENTARBLATT 004-322-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 322
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-322-000-000 ANHANG #2	Binn	4	322

Nicht öffentlich einsehbare Fotos und andere Dokumente :



EG, 1. Wohnung: Küche (29.11.2022, Foto Gemeinde)



EG, 1. Wohnung: Küche (29.11.2022, Foto Gemeinde)



EG, 1. Wohnung: Wohnzimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



EG, 1. Wohnung: Wohnzimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



EG, 1. Wohnung: Wohnzimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



EG, 1. Wohnung: Wohnzimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



EG, 1. Wohnung: Zimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



EG, 1. Wohnung: Badezimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Eingangsbereich (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Küche (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Küche (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Wohnzimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Wohnzimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Zimmer 1 (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Zimmer 2 (29.11.2022, Foto Gemeinde)

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-323-000-000	Binn	4	323

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 68 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	271
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1604



Koordinaten : 2'659'560 / 1'135'702

Baugeschichte

Erbaut 1604. Ehemals 1 1/2. A. Inschrift. «MARTIIMHOF 1604». Walter Ruppen, 1979, 90/110 S. 201 Nr. 5

Beschreibung / Begründung

Wohnhaus zwischen Nutz- und Wohnbauten in der Weilermitte eingepfercht. Sockelgeschoss verputzt. Erweiterung und gleichzeitig Verbindung mit benachbartem Wohnhaus an der Rückseite, durch Hanglage mit hochgezogenem Sockelgeschoss mit weissem Anstrich und beidseitig einem Balkonanbau. Fenster einheitlich vergrößert mit unterschiedlicher Ausführung der Holzrahmung. Dachkonstruktion erneuert und mit Eternit eingedeckt. Gebäude durch Anbauten in Gesamteindruck verändert.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Süd-Ost und Süd-West



Fassaden Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 06.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-324-000-000	Binn	4	324

Kategorie Handwerk - Industrie
Objektname
Adresse Fäld 70
3996 Binn
Lokalität Fäld
im Orte genannt Fäld
Kataster-Nr. 309
Folio Nr. 3
Zone(n) Dorfzone
Überlagernden Zonen Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung Speicher
Heutige Nutzung Wohnbau
Baujahr 1710



Koordinaten : 2'659'572 / 1'135'696

Beschreibung / Begründung

Umgenutzter Speicher im unteren Dorfrand auf einer Anhöhe. Unterbau hangwärts gemauert und die Öffnungen an eine Stallnutzung anmutend. Oberbau im Blockbau mit Speicherpanel und kleinen Vorschützen. Frontseitig wohnbau-typische Fenstereinlässe. Weitere Befensterung im Stil von Lüftungsluken. Rückseitige Erschliessung mit erneuerter Tür. Blockbau mit wildem Gwätt. Satteldach erneuert und mit Eterniteindeckung. Da Gebäude fügt sich in die Umgebung ein, die ursprüngliche Speicher-Charakteristik ging durch die Fenstersetzung etwas verloren.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassade Süd-West



Fassaden Nord-Ost und Süd-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

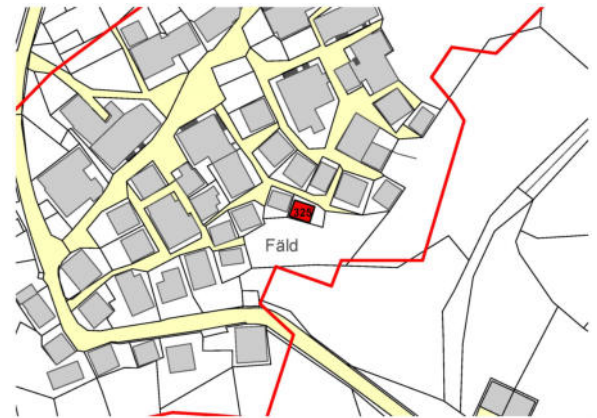
Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT 004-324-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 324
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-325-000-000	Binn	4	325

Kategorie Handwerk - Industrie
Objektname
Adresse Fäld 72
3996 Binn
Lokalität Fäld
im Orte genannt Fäld
Parzelle-Nr. 308
Folio Nr. 3
Zone(n) Dorfzone
Überlagernden Zonen Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung Stadel
Heutige Nutzung Wohnbau
Baujahr 1718



Koordinaten : 2'659'577 / 1'135'693

Beschreibung / Begründung

Turmartiger, umgenutzter Stadel am unteren Dorfrand auf einer Anhöhe, gut einsehbar. Unterbau gemauert und gefügt mit frontseitiger Tür. Oberbau im Blockbau, ostseitige Neueinkleidung mit Holz. Frontseitig zwei Fensterzeilen ausgespart. Rückseitige Stadeltür mit Tenn erhalten. Eingang darunter, mit originalen Stufen. Gestufte Dachpfetten unter erneuertem Satteldach mit Eterniteindeckung. Hoher, ehemaliger Stadel in Volumen erhalten, frontseitige Fenstersetzung mindert etwas den Gesamteindruck.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

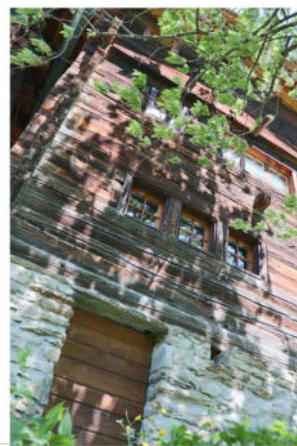
1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 21.01.2025

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT 004-325-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 325
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-326-000-000	Binn	4	326

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 84 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	280
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Speicher
Heutige Nutzung	Depot
Baujahr	1820
Umbau(ten)	Aufstockung 2. Bauphase



Koordinaten : 2'659'598 / 1'135'698

Baugeschichte

Markanter, turmartiger Speicherbau in exponierter Lage, die neuere Bausubstanz ist auf 1820 datiert, die oberen Geschossen stammen aus einer früheren Epoche, vor 1800

Beschreibung / Begründung

Turmartiger, mehrgeschossiger Speicherbau, Sockelgeschoss in Mauerwerk aus Bruchsteinen, behelfsmässig neu gefügt, darüber dreigeschossiger Kantholzblock errichtet, das erste Geschoss aus gehobelten Flecklingen, der übrige Aufbau aus ungehobelten Wandhölzern gestrickt, gegenüber dem Oberbau leicht vorkragend. Aussteifung der Blockwände über Gebäudeecken, Firstgwäht, zwischen den Geschossen Bindbalken eingefügt. Übereinanderliegende und gekoppelte Eingänge in der Hauptfassade, zusätzlicher Zugang im Dachgeschoss, in der Rückfassade zwei Doppelfenster ausgespart. Eindeckung erneuert, Eternitdach. Der Speicher ist im Bereich der Sockelmauer sowie in Teilen des Blockwerks und der Dachkonstruktion sanierungsbedürftig. Die Bausubstanz ist aus zwei Epochen zusammengesetzt, die jüngere ist auf 1820 datiert, der darüberliegende Blockbau, mit unregelmässigen Gebäudeecken, stammt aus einer früheren Epoche (vor 1800). Aufgrund seiner Höhe und exponierten Lage auf einer Geländekante, tritt das Gebäude am südlichen Siedlungsrand sehr markant in Erscheinung und setzt einen starken und leicht wieder erkennbaren Akzent mit ausgeprägter Silhouettenwirkung im äusseren Ortsbild.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost



Hauptfassade Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-327-000-000	Binn	4	327

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 82 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	279
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stadel
Heutige Nutzung	Wohnbau
Eigentümer	Lechner Moritz des Max
Baujahr	1815
Umbau(ten)	Zu Wohnzwecken umgebaut 2013
Anbau(ten)	Erhöht



Koordinaten : 2'659'589 / 1'135'699

Beschreibung / Begründung

Umgenutzter Stadel im unteren Dorfrand auf einer Anhöhe. Niedriger, gestufter Mauersockel, gefugt. Gesamtes Gebäude im Blockbau. Frontseitig zwei mittelständig gespiegelte Eingänge, vollverglast. Auskragender Tragbalken. Stadeltür vollverglast, seitliche Einlass zweier schmale, längliche Fenster, darüber kleiner Vorschutz. Versetzt an der Traufseite weitere uneinheitliche Längsfenster, teilweise Fassade komplett erneuert. Rückseitige Öffnungen vollverglast. Satteldach erneuert mit Eterniteindeckung. Sorgfältig umgenutzter Stadel.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 11.05.2021

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT 004-327-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 327
---	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-328-000-000	Binn	4	328

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 80 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	278
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernde Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Stall-Scheune
Baujahr	1950 - 1960



Koordinaten : 2'659'582 / 1'135'702

Baugeschichte

Klein volumige Stallscheune, vermutlich nach 1950 entstanden, Blockwerk des Unterbaus in 2. Bauphase erneuert, Eingangstüre erweitert.

Beschreibung / Begründung

Klein volumige Stall-Scheune, nahezu im Originalzustand erhalten. Kantholzblock über niedriger Sockelmauer aus Bruchsteinen errichtet, Blockwerk teilweise in 2. Bauphase erneuert (gehobelte Flecklinge). Aussteifung des Blocks mittels Zangen, Ober- und Unterbau durch Bindbalken unterteilt. Stall- und Scheunengeschoss über Eingänge in der Frontseite und der Trauffassade erschlossen, in der Rückfassade Heutor im Giebfeld, Stalleingang in jüngerer Vergangenheit erweitert. Dachkonstruktion und Eindeckung renoviert, Eternitdach. Das Gebäude ist insgesamt in gutem Zustand und ist Teil der dichten und geschlossenen wirkenden Bauzeile entlang einer Nebengasse.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost



Fassaden Nord-West und Süd-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-329-000-000	Binn	4	329

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 78 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	277
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stadel
Heutige Nutzung	Lager
Baujahr	vor 1800
Umbau(ten)	Neu unterkellert



Koordinaten : 2'659'576 / 1'135'704

Baugeschichte

Stadel vermutlich aus der Zeit vor 1800 stammend, Oberbau im Originalzustand, Unterbau in 2. Bauphase neu konstruiert, als Depot/Keller genutzt.

Beschreibung / Begründung

Stadel in einer dicht bebauten Gebäudezeile entlang einer Nebengasse. Oberbau aus ungehobelten Wandhölzern gefertigt über Sockelgeschoss aus zweiter Bauphase, Sockel aus gefugter Bruchsteinmauer, Stadelplane entfernt. Aussteifung des Blockwerks über Gebäudeecken und Holzzangen, das Obergeschoss durch Bindbalken unterteilt, Giebfeld leicht vorkragend, Eingang ins Obergeschoss in der Rückfassade, in der Schauseite kleines Fenster ausgespart, in der Sockelmauer eine grosse Öffnung freigelassen. Eindeckung erneuert, Eternitdach. Der von der traditionellen Bautypologie und Materialisierung abweichende Unterbau ist in gutem Zustand, das Original-Blockwerk teilweise sanierungsbedürftig.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-Ost und Nord-West



Fassaden Nord-West und Süd-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 11.05.2021

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-330-000-000	Binn	4	330

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 76 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	276
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Stall-Scheune
Baujahr	nach 1900
Umbau(ten)	2020 Sanierung Unterbau



Koordinaten : 2'659'571 / 1'135'709

Baugeschichte

Charakteristische Stallscheune vermutlich aus dem ersten Drittel des 20. Jh.'s, im Originalzustand erhalten. 2020 wurde der Unterbau saniert.

Beschreibung / Begründung

Herkömmliche Stall-Scheune im Originalzustand erhalten. Blockbau nahezu ebenerdig über niedriger Sockelmauer aus Bruchstein errichtet, Aussteifung der Wände mit Holzzangen, Ober- und Unterbau durch Bindbalken quer zur Firstrichtung unterteilt, Öffnungen für Stall und Scheune in der Haupt- und Rückfassade, Heutor im Giebfeld, darunter gekoppelter Eingang. Dachkonstruktion, Eindeckung erneuert, Eternitdach. 2020 Unterbau saniert, Bruchsteinmauer neu aufgemauert, leicht erhöht und frisch gefügt, Teile des Blockwerks, Scheunentreppe und Dachentwässerung ersetzt. Die neuen Dachrinnen und Fallrohre aus Kupfer sind leicht störend, ansonsten fachgerechte Restauration.

Der Nutzbau bildet mit den angrenzenden Bauten eine Gebäudezeile entlang einer quer verlaufenden Nebengasse.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-Ost und Nord-West



Fassaden Nord-West und Süd-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 27.05.2021

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT 004-330-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 330
---	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-331-000-000	Binn	4	331

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 74 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	275
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Stall-Scheune
Baujahr	nach 1900



Koordinaten : 2'659'566 / 1'135'717

Baugeschichte

Herkömmliche Stallscheune, vermutlich aus dem ersten Drittel des 20. Jh.'s stammend, im Originalzustand erhalten.

Beschreibung / Begründung

Für den Baubestand des Weilers charakteristische Stall-Scheune im Originalzustand erhalten. Blockbau über niedriger Sockelmauer aus Bruchsteinen errichtet, Aussteifung der Wände mit Holzzangen, Ober- und Unterbau durch Bindbalken quer zur Firstrichtung unterteilt, Öffnungen für Stall und Scheune in der Haupt- und Rückfassade, Heutor im Giebfeld, Eindeckung erneuert, Eternitdach. Bruchsteinmauer, Teile des Blockwerks und Dachkonstruktion sind sanierungsbedürftig. Der Nutzbau bildet das Eckgebäude der Hauptgasse, die sich hier auf einen kleinen Dorfplatz hin öffnet und sich mit einer querverlaufenden Nebengasse kreuzt.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlagenteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-332-000-000	Binn	4	332

Kategorie	Wohnbau
Objektname	Paradiesli / Fäldschlossji
Adresse	Fäld 86
	3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	284
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1599
Umbau(ten)	1932 um zwei Ringe aufgestockt
Anbau(ten)	Aufstockung und Erweiterung Süd



Koordinaten : 2'659'578 / 1'135'721

Baugeschichte

Erbaut 1599, 1932 um zwei Ringe aufgestockt. Rechts, ursprünglich angebaut, Stall und Speicher. «Vorschutz» auf Konsolen, unter der Fensterzone des ersten Stockwerks «Vorschutz» von halber Balkenbreite. (an der Rückseite bis zum Dach reichend). Walter Ruppen, 1979, 105/135 S. 201 Nr. 3

Beschreibung / Begründung

Eines der mächtigsten Wohnhäuser im Fäld, bildet mit dem Gasthaus und der Kapelle ein Dorfplatz ähnliche Situation. Sockelgeschoss verputzt, an der hinteren Haushälfte fast bis an das Dach hochgezogen. Sockel an der Westseite mit Tür unter Rundbogen, zweiseitige Mauertreppe an das Obergeschoss, darüber kleiner Balkonanbau. Zweigeschossiger Blockbau mit frontseitigem Vorschutz mit einheitlicher Fenstergestaltung, einheitliche Vergrößerung, jedoch unterschiedlicher Setzung. Südseitige Erweiterung an das ehemalige Laubengeschoss, westseitig geschlossene Erweiterung. Kleiner Anbau, bis an das zweite Geschoss, gemauert und teilweise verputzt unter eigenem Pultdach. Rückseite mit weiterem Laubenzugang an das oberste Geschoss. Bei Dacherrhöhung massive Erweiterung an der Südseite, möglicherweise früher gänzlich geschlossen und zur Erschliessung in späterer Bauphase ausgespart. Dachpfetten verziert, erhöht und breites Satteldach mit Eterniteindeckung. Imposanter Bau mit seltenem Vorschutz. Schauseiten gut erhalten, die diversen Veränderungen mindern den Gesamteindruck.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 16.08.2023

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT Paradiesli / Fäldschlossji 004-332-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 332
---	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
Paradiesli / Fäldschlossji 004-332-000-000 ANHANG #2		4	332

Nicht öffentlich einsehbare Fotos und andere Dokumente :



EG, 1. Wohnung Süd: (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Eingangsbereich (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Küche (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Küche (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Flur (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Flur (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Wohnzimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Wohnzimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Zimmer 1 (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Zimmer 2 (29.11.2022, Foto Gemeinde)



1.OG, 2. Wohnung: Badezimmer (29.11.2022, Foto Gemeinde)

INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-333-000-000		4	333

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 92 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	282
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1611
Umbau(ten)	Renovation 1766
Anbau(ten)	Balkonanbau



Koordinaten : 2'659'591 / 1'135'712

Baugeschichte

Erbaut 1611, renoviert 1766. Wohlproportioniertes Haus abseits der Gasse, inmitten von Nutzbauten. «Vorschutz» auf Balken. Heustall an der rechten Traufseite. (an der Rückwand bis zum Giebel reichend). Walter Ruppen, 1979, 120/120 S. 201 Nr. 6

Beschreibung / Begründung

Kompaktes Vorschutzhaus mit rückseitigem Stall im östlichen Dorfteil inmitten von Wohn- und Nutzbauten. Sockelgeschoss verputzt und weiss gestrichen, nordwest-seitiger Rundbogen. Vorschutz am Blockbau, einheitlich vergrösserte Fenstergestaltung. Zugang mittels Steintreppe in da erste Geschoss, darüber kleiner Balkonanbau. Sockel an der Rückseite beinahe bis an das Dach gezogen. Rückseite vermutlich als Stall genutzt, gemauert und teilweise verputzt. Verziert Dachpfetten unter eternitgedecktem Satteldach. Gebäude von repräsentativem Charakter mit zweifacher Nutzung.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-334-000-000	Binn	4	334

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 94 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	281
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Wohnbau
Epoche	18. Jh.



Koordinaten : 2'659'595 / 1'135'707

Beschreibung / Begründung

Womöglicher Stadel vermutlich zu Wohnzwecken umgenutzt, als Anbau an ein Wohnhaus am östlichen Dorfrand. Sockelgeschoss komplett erneuert im Massivbau mit weissem Anstrich. Frontseitig mit mittelständiger Eingangstür und zwei Fenstern. Darüber Blockbau mit Mittelspille. Rechtseitige Scheunentür erhalten, linksseitiger Fenstereinlass. Die Südost-Fassade mit länglichen Brettern versehen, provisorische Ausführung. Rückseitige Heutore teilweise zugemacht, Studen erhalten. Mächtige Dachpfetten unter Verlängerung des Hauptdaches.

Anbau nimmt Bildsprache des Wohnhauses auf, ursprüngliche Charakteristik massgeblich verändert.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassade Süd-Ost



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-335-000-000	Binn	4	335

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 98 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	295
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Speicher
Heutige Nutzung	Speicher
Baujahr	vor 1900
Umbau(ten)	Umnutzung zu Wohnzwecken



Koordinaten : 2'659'606 / 1'135'716

Baugeschichte

Speicher am oberen Siedlungsrand Fäld, vermutlich um die Mitte des 19. Jh. gebaut.

Beschreibung / Begründung

Speicher im Originalzustand, kleiner Kantholzwürfel über Sockelmauer aus rohen Bruchsteinen. Das Blockwerk, teils mit unregelmässigen Gwänten, über die Gebäudeecken ausgesteift, das Giebfeld leicht vorspringend, Eingang ins Untergeschoss in der Traufseite, der Oberbau durch gekoppelten Eingang über Podest erschlossen, doppelteiliges Fenster in der Hauptfassade, weiteres Fenster in der Traufseite. Eindeckung erneuert, Eternitdach Bausubstanz insgesamt in recht gutem Zustand, Sockelmauer und einzelne Wandhölzer sind sanierungsbedürftig. Der Speicherbau ist quer zur Hauptfirstrichtung ausgerichtet, er bildet den Eckbau der obersten Gebäudezeile auf einer Geländekante. Aufgrund seiner Lage ist der Nutzbau von besonderer Bedeutung für das äussere Ortsbild, die talseitige Silhouette.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-336-000-000	Binn	4	336

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 96 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	294
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Stall-Scheune
Baujahr	vor 1800
Umbau(ten)	Untergeschoss



Koordinaten : 2'659'600 / 1'135'719

Baugeschichte

Stadel, weitgehend im Originalzustand, vermutlich aus der Bauepoche vor 1800 stammend, Unterbau in 2. Bauphase verändert (Stall/Depot).

Beschreibung / Begründung

Grossvolumiger Stadel, weitgehend im Originalzustand erhalten. Kantholzblock über eingeschossiger Sockelmauer errichtet, diese in 2. Bauphase verändert. Das Blockwerk aus Wandhölzern mit unregelmässigen Gebäudeecken gefertigt, Aussteifung der Wände durch Holzzangen, Oberbau vorkragend, Bindbalken quer und parallel zur Firstrichtung eingefügt, Stadeltenn ebenfalls in Firstrichtung eingebaut. Ursprüngliche Öffnungen in der Haupt- und Rückfassade, im Giebfeld später Heutor und Fenster eingefügt. Eindeckung erneuert, Eternitdach. Unterbau in 2. Bauphase verändert, Stadelplane entfernt, Sockelmauer erhöht, teilweise mit Bruchstein neu aufgemauert, darin verhältnismässige grosse Eingänge in der Haupt- und Trauffassade ausgespart. Die Bausubstanz ist insgesamt in recht gutem Zustand; der Stadel ist Teil einer dichten und geschlossen wirkenden Gebäudezeile entlang einer Nebengasse.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-337-000-000	Binn	4	337

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 88 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	293
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Depot
Epoche	17. Jh.



Koordinaten : 2'659'588 / 1'135'726

Beschreibung / Begründung

Ehemalige Nutzbaute zwischen zwei Wohnhäusern mit gemauertem und teilweise verputztem Sockelgeschoss. Frühere Stallnutzung, in spätere Phase mit doppelflügeligem Garagentor versehen. Oberbau im Blockbau und frontseitiger Öffnung, womöglich als Speicher, oder Stadel. Frontseitig nun Stütze des Pultdaches vom Nachbargebäude. Rückseite an Terrassenanbau des hinteren Gebäudes. Satteldach mit Eterniteindeckung. Nutzbaute fügt sich Umgebung ein, teilweise sanierungsbedürftig.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-338-000-000	Binn	4	338

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 90 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	292
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1611
Umbau(ten)	Renovation 1789
Anbau(ten)	Erweiterungen Süd, Anbau Nord-Oost



Koordinaten : 2'659'595 / 1'135'730

Baugeschichte

Erbaut wohl 1611, renoviert 1789. Rillenfriese. (an der Rückwand bis zum Giebel reichend). 1 1/2. A. Zierliches Rokokotäfer. Walter Ruppen, 1979, 125/140 S, 201 Nr. 7

Beschreibung / Begründung

Wohnhaus am östlichen Siedlungsrand durch diverse Anbauten geprägt. Der zweigeschossige Originalbau besitzt ein verputztes Sockelgeschoss. Der Blockbau, mit traufseitiger Kopfseite besitzt einheitlich gestaltete und vergrösserte Fenster mit weissen Rahmen und grünen Fensterläden. Südseitige Erweiterung, in weiterer Bauphase teilweise Fassade erneuert (Holzverkleidung). Westseitiger Zugang erneuert mit terrassenartigem Vorplatz. Massivbau, welcher am Obergeschoss als Balkonanbau durchgezogen wurde, Balkon teilweise mit Brettern verschlossen. Ostseite in Hanglage ebenfalls erneuert. Ältere kleiner Depotanbau im Blockbau und eigenem Pultdach. Verzierte Dachpfetten um zwei Ringe erhöht, unter eternitgedecktem Satteldach. Schauseite einigermaßen erhalten, ansonsten mindern die bricolage-artigen Anbauten und Erneuerungen erheblich den Gesamteindruck.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Süd-West und Süd-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	----------	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT 004-338-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 338
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-339-000-000		4	339

Kategorie	Wohnbau
Objektname	Ledihüs
Adresse	Fäld 108 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	297
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1530
Umbau(ten)	Renovation 1970
Anbau(ten)	Erweiterungen Ost mit gerustem Holz



Koordinaten : 2'659'609 / 1'135'752

Baugeschichte

Erbaut 1530 (Jahreszahl in arabischen und römischen Ziffern am Giebel). Trichterrinnenfries, an der Fassadenwand des «Loibe»-Geschosses der seltene gekerbte Rinnenfries. Späterer Anbau an der rechten Traufseite. Renovation 1970. 1 1/2. A. Hausgang von der Küche durch «Stutzwand» abgetrennt. Walter Ruppen, 1979, 135/165 S. 200 Nr. 1

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Nord und West



Fassade Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 11.05.2021

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-340-000-000	Binn	4	340

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 102 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	289
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1598
Umbau(ten)	Renovation 1774
Anbau(ten)	1806 aufgestockt, Erweiterung Ost und Laubenerschliessung Nord



Koor'dinaten : 2'659'588 / 1'135'741

Baugeschichte

Erbaut 1598, renoviert 1774, aufgestockt 1806. Flauer Rillenfries. Fries des oberen Stockwerks: Paar versenkter Rundstäbe. Walter Ruppen, 1979, 110/150 S. 200 Nr. 2

Beschreibung / Begründung

Kompaktes Wohnhaus am östlichen Dorfrand mit niedrigem Sockelgeschoss, verputzt und hangseits um eine Etage hochgezogen. Zweigeschossiger Blockbau mit einheitlicher Fenstersetzung. Rückseitige Erweiterung, welche als ein Geschoss auf den rückseitigen Platz führt, Anbau mit Holzverkleidung. Südseitige Erschliessung über externe Steintreppe. Verzierte Pfetten unter eternitgedecktem Satteldach. Schauseitig gut erhaltenes Wohngebäude.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT 004-340-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 340
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-341-000-000	Binn	4	341

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 104 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	290
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Speicher
Heutige Nutzung	Speicher
Epoche	18. Jh.
Umbau(ten)	Umgebung
Anbau(ten)	Bretteranbau



Koordinaten : 2'659'587 / 1'135'748

Baugeschichte

Ehemaliger Speicherbau vermutlich aus dem 19. Jh. stammend, unmittelbar an ein Wohngebäude und Stützmauer für einen Vorplatz angrenzend, inzwischen als Depot/Stall genutzt.

Beschreibung / Begründung

Ehemaliger Speicher quer zu den Hauptfirstrichtungen gesetzt. Der kleinvolumige Kantholzwürfel in Strickbauweise ist über niedrige Sockelmauer aus rohen Bruchsteinen errichtet, Aussteifung über Gebäudeecken, über dem Untergeschoss Bindbalken quer zur Firstrichtung eingefügt, gekoppelter Eingang und zwei kleine Fenster in der Trauffassade. Anbau an der Bergseite aus einfacher Bretterkonstruktion, Dachkonstruktion und Eindeckung erneuert, Eternitdach. Das Blockwerk ist insgesamt in gutem Zustand, die Sockelmauer ist sanierungsbedürftig. Der Speicherbau ist auf die Hauptgasse ausgerichtet, grenzt unmittelbar an ein Wohngebäude und einen Vorplatz, der auf einer Rundmauer aus Bruchsteinen aufgeschüttet ist.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord-West und Süd-West



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

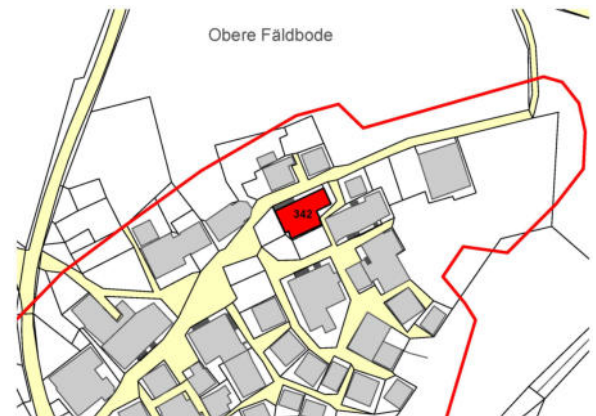
Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-342-000-000	Binn	4	342

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 100 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	287
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Baujahr	1699
Umbau(ten)	Holzunterstand an anliegende Stall - Scheune
Anbau(ten)	Erweiterung Süd



Koordinaten : 2'659'575 / 1'135'742

Baugeschichte

Erbaut 1699. Guterhaltener Würfelfries unter Wolfszahn. Fensteröffnungen an der Front des «Loibe»-Geschosses noch ursprünglich. An der Rückseite späterer gestrickter Anbau. Walter Ruppen, 1979, 100/150 S.203 Nr. 12

Beschreibung / Begründung

Kompaktes Wohnhaus am östlichen Dorfrand mit gemauertem und verputztem Sockelgeschoss, hangseits um eine Etage hochgezogen. Zweigeschossiger Blockbau mit einheitlicher Fenstergestaltung, Setzung etagenweise unterschiedlich. Südseitige Erweiterung mit Holzverkleidung unter Schleppdach. Rückseitige Stall-Scheune unter Pultdach mit Quergiebel, Stallöffnung original, Nordseitige Fensterausparungen. Verlängerung des Pultdaches als offener Holzschopf. Nordseitige Erschliessung über externe Steintreppe. Verzierte Pfetten unter eternitgedecktem Schleppdach. Schauseitig gut erhaltenes Wohngebäude, die seitliche Erweiterung mindert den Gesamteindruck minimal.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT 004-342-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 342
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-343-000-000		4	343

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	Ledi
Adresse	Fäld 73 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	244
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stadel
Heutige Nutzung	Wohnbau
Epoche	20. Jh.
Umbau(ten)	Umnutzung zu Wohnwecken 1981 - 1985



Koordinaten : 2'659'578 / 1'135'754

Beschreibung / Begründung

Kompakter umgenutzter Stadel am oberen Dorfrand. Unterbau komplett verändert; Mauersockel mit weissem Anstrich und einer frontseitigen Türaussparung und zwei grosszügigen Fenstern. Oberbau im Blockbau mit giebelseitigen Mittelspillen. Stadeltür zugemacht, anstelle zwei Fenster eingelassen, Studen und Dreschtern erhalten. Im Obergeschoss zwei weitere Fenstereinlässe. Dachgeschoss um zwei Ringe erhöht. Satteldach auf gestuften Pfetten mit Eterniteindeckung. Da Gebäude fügt sich in die Umgebung ein, die ursprüngliche Stadel-Charakteristik ist massgeblich verändert.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden West und Süd



Fassaden Süd und Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT Ledi 004-343-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 343
---	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-344-000-000		4	344

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 71 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	242
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorferweiterungszone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Nebenbau
Heutige Nutzung	Depot
Epoche	20. Jh.



Koordinaten : 2'659'566 / 1'135'755

Beschreibung / Begründung

Nordseitige Erweiterung an eine Stall-Scheune (Inventarnummer 345) am nördlichen Dorfrand. Die Erweiterung, ursprünglich womöglich Kleintierstall, als Werkstatt/Depot umgenutzt. Fassaden komplett verputzt, Öffnungen originalgetreu, frontseitige Türe, und zwei übereinanderliegende Öffnungen, unterer womöglich als Durchgang für Kleintiere. Dachkonstruktion mit Rundholz, Pultdach unterhalb des Satteldachs des Hauptbaus. Anbau fügt sich in Gesamtbild ein.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Nord und West



Fassade Nord

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 11.05.2021

6

Gebäude oder Objekt ohne besondere Qualitäten, das keinem der Kriterien der anderen Kategorien entspricht, welches jedoch "neutral" ist und die Harmonie des Gesamtbildes nicht stört.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-345-000-000	Binn	4	345

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 69 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	243
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Stall-Scheune
Baujahr	1952
Anbau(ten)	Zwei Anbauten aus jüngerer Bauphase



Koordinaten : 2'659'569 / 1'135'751

Baugeschichte

Stallscheune jüngeren Datums, auf 1952 datiert mit Anbauten in Mauerwerk und aus stehenden Brettern an der Rückfassade.

Beschreibung / Begründung

Sorgfältig konstruierte Stall-Scheune aus gehobelten Wandhölzern über gestufter und teils verputzter Sockelmauer mit Anbauten aus 2. Bauphase. Der Kantholzblock des Hauptgebäudes durch Bindbalken in Stall und Scheune unterteilt, Aussteifung der Wände über Gebäudeecken und mittels Holzzangen, Eingänge in der Haupt- und Rückfassade, Heutor im Giebfeld. Anbau aus verputzter Ziegelsteinmauer mit Eingang und Fenster in der Frontseite und an der Trauffassade, weiterer Anbau aus einfacher Bretterkonstruktion an der Rückfassade. Dachkonstruktion und Eindeckung von Anbau und Hauptgebäude original, Eindeckung mit Eternit. Das Gebäude ist insgesamt in einem guten Zustand. Die Stall-Scheune liegt in Nachbarschaft der Kapelle und bildet den nördlichen Siedlungsrand, jenseits der Hauptgasse mit unmittelbarem Übergang zur offenen Landschaft.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden West und Nord



Fassaden Ost und Süd

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT 004-345-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 345
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT

004-346-000-000

Binn

Gemeinde

4

Blatt

346

Kategorie

Religiöse Stätten

Objektname

Kapelle Hl. Martin

Adresse

Fäld 65
3996 Binn

Lokalität

Fäld

im Orte genannt

Fäld

Kataster-Nr.

241

Folio Nr.

3

Zone(n)

Dorfzone

Überlagernden Zonen

Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A

Ursprüngliche Nutzung

Kapelle

Heutige Nutzung

Kapelle

Eigentümer

Pfarrei Binn

Baujahr

1660



Koordinaten : 2'659'556 / 1'135'740

Baugeschichte

«Der Dorfbrand von 1598 wird auch die Kapelle in Mitleidenschaft gezogen haben. Am 19. Juli 1660 segnete Johannes de Sepibus eine neue(?) Kapelle ein. Auf dem Weihwasserstein eingehauene Jahreszahl 1710, ganz oben im vorderen Giebel eingeritzt 1722 oder 1732. 1827 legte die Feldbachlawine den Helm des Dachreiters weg. Wiederholt Reparaturen nach 1880. Neubemalung durch JULIUS SALZGEBER, Raron, 1919, durch JOSEF MUTTER, Naters, 1935/36. Brusttärer 1937. Bei der Außenrenovation 1960/61 ersetzte man den Dachstuhl, ferner das frühere Schindeldach durch Asbestzement.» (RUPPEN) 10.09.1982
Unterschutzstellung. 1980-1984 Gesamtrestaurierung in mehreren Etappen. Unter anderem Entfernung der Malereien von 1919 und des Brusttäfers von 1937, Einsetzen neuer Rautenfenster und Restaurierung des Hochaltars.

Beschreibung / Begründung

«Fäld, eine der anmutigsten Siedlungen des Oberwallis, drängt sich als dichter Haufenweiler an den östlichen Rand des «Feldes», eines sanft gegen die nördliche Talflanke ansteigenden Plateaus, das an seinem Ostrand steil abbricht. Besonders malerisch ist die gerade emporführende Gasse am westlichen Dorfrand (Abb. 208), die zum «Feld» hin von einer einzigen Reihe von Bauten, darunter der Kapelle, gesäumt wird. An dieser Gasse stehen die stattlichsten Häuser. Der kleine, stimmungsvolle Platz vor dem Haus des Meiers Tenisch (Nr. 14) bei Koord. 70/115 und der geräumigere Dorfplatz bei der Kapelle gehen ineinander über. Am Ostrand über dem Steilabfall des «Feldes» stehen hohe Stadel zu eindrucklicher Schaufront vereinigt (Abb. 212). Auf Höhe der Kapelle zieht sich eine Flucht von Stadeln quer durch das Dorf. Vereinzelt mischen sich Nutzbauten auch unter die Häuser.» (RUPPEN, S. 195)

Nach dem Grossbrand von 1598 wurde die Siedlung in kürzester Zeit zum Teil wiederaufgebaut und zählt heute noch zu den homogensten Siedlungen des Goms. (RUPPEN)»
Geosteter Steinbau entlang der Dorfstrasse, mit rechteckigem Langhaus unter Satteldach und eingezogenem fünfseitigem Chor. Auf dem chorseitigen Langhausgiebel ein Glockenjoch. An der Süd- und Nordwange des Chors Rundbogenfenster. An der nördlichen Langhausfassade mittig ein Spitzbogenfenster. An der südlichen Langhausfassade ostseitig ein Spitzbogenfenster und westseitig über halbrund angelegter Freitreppe ein Rundbogenportal mit gefasstem Tuffsteinrahmen. Auf der Westseite ein Okulus. Im Inneren Langhaus mit Steinplattenboden, jüngeren Bänken, ungliederten Wänden und Grätgewölbe mit Ecktrompen. Die Gewölbekappen sind hellblau und die -gräte beige und dunkelblau gestaltet. Drei dunkelblaue Mittelmedaillons mit weissen Stuckdekoren («IHS», Heilig Geist-Taube, Scheibe) zieren das Gewölbe zusätzlich. Zwei Stufen führen über den spitzbogigen Chorbogen mit hoch angesetztem Chorbalken in den Chor mit Fächergewölbe. Altar mit Retabelaufsatz und Antependium. Einachsiges, zweigeschossiges Retabel mit Skulpturen zwischen tordierten Säulen. Auf dem Antependium Ölmalerei auf Leinwand (hl. Martin mit Bettler).
Die am oberen Dorfrand und an der Dorfstrasse gelegene Martinskapelle ist ein für das Wallis typisch barocker Kapellenbau. Die Walliser Barockarchitektur zeichnet sich durch eine einfache symmetrische Architektursprache aus. Die Eingangsseite ist oftmals durch eine zentrale Eingangstür unter einem Okulus gekennzeichnet. Aufgrund der Ausrichtung der Kapelle und deren Einbindung in die Siedlung ist sie hier seitlich angebracht. Der in seiner ursprünglichen Substanz gut erhaltene Bau ist wichtiger Bestandteil der historischen Siedlung nationaler Bedeutung.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004), Oberwallis, S. 213-219; W. RUPPEN (1979), KDMS, VS, II Untergoms, S. 195 - 200; DIB, Archiv, MH 015-2011.

Andere Besonderheiten

ISOS Einzelelement 1.0.2, Erhaltungsziel : « A » (Integrales Erhalten der Substanz); ISOS Gebiet 1, Erhaltungsziel : « A » (Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen).



Ansicht von Süden, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).



Ansicht von Südosten, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 16.08.2023

3

Objekt von kommunalem (lokalem) oder überkommunalem (regionalem) Interesse mit klaren architektonischen Qualitäten: harmonische Dimensionen und Proportionen, Authentizität, usw. Steht für eine Epoche, eine Stilrichtung oder eine künstlerische Bewegung oder hohe handwerkliche Qualitäten. Sein Wert ist oft auch an die Qualität seiner Integration in den baulichen Bestand gebunden.

INVENTARBLATT Kapelle Hl. Martin 004-346-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 346
---	-------------	----------------------	---------------------



Ansicht von Osten, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).



Ansicht von Westen, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).



Ansicht von Südwesten, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).



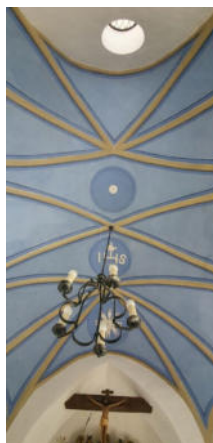
Blick zum Chor, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).



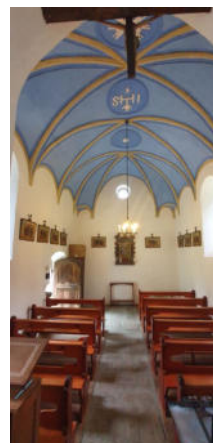
Blick zum Chor, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).



Langhaus, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).



Langhausgewölbe, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).



Blick ins Langhaus, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).

INVENTARBLATT**Kapelle Hl. Martin 004-346-000-000 ANHANG #2****Binn**

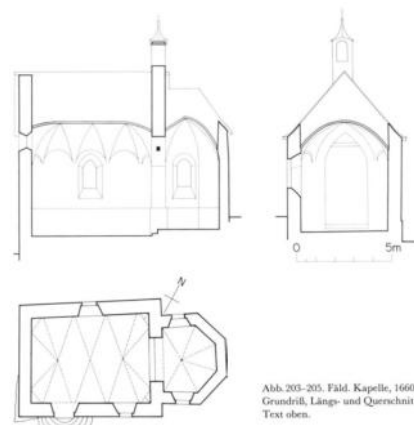
Gemeinde

4

Blatt

346

Altar, 22.06.2022 (Foto DIB, sp).

Abb. 303-305. Föld. Kapelle, 1660.
Grundriss, Längs- und Querschnitt.
Text oben.

Grundriss, Längs- und Querschnitt, 22.06.2022 (aus RUPPEN).

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
Kapelle Hl. Martin 004-346-000-000 ANHANG #3	Binn	4	346

Nicht öffentlich einsehbare Fotos und andere Dokumente :



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-347-000-000		4	347

Kategorie	Tourismus - Gastgewerbe
Objektname	Bärgkristall
Adresse	Fäld 63
	3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	238
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Restaurant
Heutige Nutzung	Restaurant
Baujahr	1952
Umbau(ten)	Renovation 2009 / Umnutzung zu Wohnzwecken 2010



Koordinaten : 2'659'543 / 1'135'733

Beschreibung / Begründung

Gebäudekomplex eine Herberge und Restaurant an platzartiger Dorfasse unterhalb der Kapelle. Östlich die ehemalige Stall-Scheune mit Giebelrichtung zum Dorfplatz, zu Wohnzwecken umgenutzt. Gestufter, roher Mauersockel, darüber Blockbau mit Mittelspielen. Frontseitige Stalltüre zu Eingangstüre umfunktioniert, Stufen erhalten. Zwei kleine Fenster ausgespart. Ehemalige Öffnungen (Scheunen und Heutor) an der Stirnseite komplett verglast. Rückseitige Aussparungen zu Platz, Fassade des ersten Geschosses mit Holz verkleidet. Dachgeschoss um zwei Ringe erhöht. Satteldach mit Eternit gedeckt. Umnutzung sorgfältig durchgeführt.

Frontseitig führt eine externe Treppe in das Obergeschoss des Nachbargebäudes. Dieses ist südwestwärts in Tal gerichtet. Neubau des Restaurants mit gestuftem Mauersockel, mit weissem Anstrich und Pietra rasa. Blockbau mit einheitlicher Fenstergestaltung. Mächtige Dachpfetten unter breitem Satteldach mit Eterniteindeckung.

Der Gebäudekomplex bestimmt massgeblich das Dorfzentrum und bildet mit der Kapelle eine reizvolle Lage.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlagenteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost



Fassaden Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT**Bärgkristall 004-347-000-000 ANHANG #1****Binn**

Gemeinde

Blatt

4**347**

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-348-000-000	Binn	4	348

Kategorie Handwerk - Industrie
Objektname
Adresse Fäld 61
3996 Binn
Lokalität Fäld
im Orte genannt Fäld
Kataster-Nr. 239
Folio Nr. 3
Zone(n) Dorfzone
Überlagernden Zonen Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung Stall-Scheune
Heutige Nutzung Wohnbau
Baujahr 2009



Koordinaten : 2'659'536 / 1'135'737

Beschreibung / Begründung

Nachbargebäude an das Restaurant Bärnkristall am Nordwest-Rand des Dorfes, zu Wohnzwecken umgebaut. Sockelgeschoss gemauert und gefügt. Originalöffnungen mit grosszügiger Fensterausparung. Keiltreppe in den Blockbau, Scheunentür originalgetreu, zwei zusätzliche Fensterausparungen. Dachgeschoss erneuert, womöglich aufgestockt. Satteldach mit Eterniteindeckung. Ehemalige Stall-Scheune mit seltenem Mauergeschoss als Stall, Charakteristik einigermaßen erhalten.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassade Süd-West



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 11.05.2021

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-349-000-000		4	349

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Fäld 51 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	246
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Depot
Epoche	19. Jh.
Anbau(ten)	Weitere Stall-Scheune Nord-West im 20. Jh.



Koordinaten : 2'659'525 / 1'135'716

Beschreibung / Begründung

Zweiteiliger Anbau an ein Wohnhaus (Inventarnummer 350) mit Quergiebel am westlichen Dorfrand. Erster Anbau einer Stall-Scheune mit niedrigem, kaum sichtbarem Mauersockel. Darüber Blockbau mit Mittelspille, mittiger Stalltüre und beidseitiger Scheunentüre, Treppenaufgang links entfernt. Rückseitiges Heutor. Daran angebaut in der Verlängerung des Daches, eine weitere Stall-Scheune, leicht zurückversetzt. Stallgeschoss gemauert und ebenfalls zweiseitigen Scheunentüren. Frontseite mit einigen provisorischen Flickarbeiten, rückseitiges Heutor sanierungsbedürftig. Gestuftes Pultdach mit Eterniteindeckung.
Weiterer Anbau an das Wohngebäude hinter den Stall-Scheunen, als weiterer kleiner Stall für Kleintiere im Blockbau unter eigenem Pultdach.
Gebäudekomplex von Nutzbauten und Wohngebäude in einzigartiger Dimension, Nutzbauten in der ursprünglichen Substanz erhalten, teilweise sanierungsbedürftig.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassade Süd-West



Fassade Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4

Älteres oder modernes Objekt, das sich gut in die bebaute Umgebung (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in die Landschaft (Landschaftsbild, Wald, Hecke, Fluss, See usw.) einfügt. Das Gesamtbild, welches durch das Objekt hervorgerufen wird, ist wichtiger als das Objekt selbst.

INVENTARBLATT 004-349-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 349
--	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-350-000-000		4	350

Kategorie	Wohnbau
Objektname	
Adresse	Fäld 53 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	246
Folio Nr.	3
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Wohnbau
Heutige Nutzung	Wohnbau
Epoche	18. Jh.
Anbau(ten)	Nord-Ost Anbau, Erweiterung



Koordinaten : 2°659'534 / 1°135'712

Beschreibung / Begründung

Wohnhaus unterhalb des Dorfplatzes mit grosszügigen Anbauten entlang der Dorfstrasse gelegen. Sockelgeschoss verputzt mit frontseitiger Tür unter Rundbogen, rückseitig an Anbau um eine Etage hochgezogen. Zweigeschossiger Blockbau mit grosszügigen Fensterzeilen, einheitlich vergrössert und teilweise weiss umrandet. Erschliessung mit rohem Mauerbau an der Südost Fassade. Rückseitige Erweiterung, dieser Anbau im Blockbau möglicherweise als Stall oder Depot genutzt, Stufen der ehemaligen Öffnungen erhalten. Satteldach mit Eterniteindeckung und zwei gemauerten Schornsteinen. Kompakt gehaltenes Wohngebäude mit gut erhaltener Substanz.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.
ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlagenteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Nord-Ost und Nord-West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 14.02.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-351-000-000	Binn	4	351

Kategorie	Handel - Verwaltung
Objektname	Am Hengert
Adresse	Fäld 49 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	250
Folio Nr.	2
Zone(n)	Dorfzone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Gemeindehaus
Heutige Nutzung	Wohnbau
Epoche	18. Jh.
Anbau(ten)	Diverse Anbauten und Erweiterungen Nord-West und Nord-Ost



Koordinaten : 2'659'520 / 1'135'700

Beschreibung / Begründung

Wohnhaus mit diversen Anbauten entlang der Dorfasse gelegen. Niedriges Sockelgeschoss verputzt mit weissem Anstrich, gestuft. Zweigeschossiger Blockbau mit gleichmässigen Fensterzeilen, im ersten Geschoss vergrössert. Nordosteck erweitert, daran an rückseitig gedeckter Laubenzugang mit Holzverkleidung unter eigenem Pultdach mit Eterniteindeckung. Weiterer ostseitiger Anbau an der Rückseite, welcher an der Nordseite mit einem breiten, doppelflügeligen Tor versehen wurde, Pultdach unterhalb der Fallrichtung des Hauptdaches. Nordwestseitige Verlängerung des Gebäudes im Blockbau unter geschlepptem Satteldach mit Eterniteindeckung.

Stirnseite gut erhalten, diverse Anbauten mindern etwas den Gesamteindruck.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Andere Besonderheiten

ISOS Einzelelement E 1.0.5 Gemeinde- und Bürgerhaus, schmucker Blockbau am Eingang zur Hauptgasse, erb. 1669, Erhaltungsziel : « A » d. h. integraler Erhalt der Substanz; Abbruchverbot.



Fassaden Süd-West und Süd-Ost



Fassaden Süd-Ost und Nord-Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 22.04.2021

4+

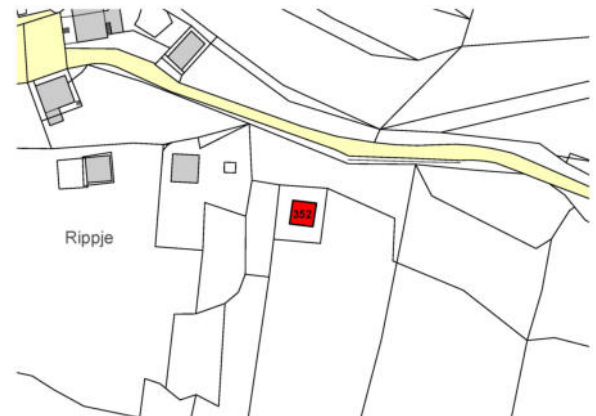
Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT Am Hengert 004-351-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 351
---	-------------	----------------------	---------------------



INVENTARBLATT		Gemeinde	Blatt
004-352-000-000	Binn	4	352

Kategorie	Handwerk - Industrie
Objektname	
Adresse	Lengbachstrasse 8 3996 Binn
Lokalität	Rippje
im Orte genannt	Rippje
Kataster-Nr.	333
Folio Nr.	3
Zone(n)	Wohnzone W2L
Ursprüngliche Nutzung	Stall-Scheune
Heutige Nutzung	Werkstatt, Atelier
Baujahr	vor 1900
Umbau(ten)	Obergeschoss als Atelier genutzt



Koordinaten : 2'659'658 / 1'135'525

Baugeschichte

Ortstypische Stallscheune, alleinstehend auf der Geländerterrasse Rippje, die Bausubstanz dürfte zum Teil aus der Mitte des 19., teils aus der Mitte des 20. Jh. 's stammen.

Beschreibung / Begründung

Herkömmliche Stall-Scheune, im Originalzustand erhalten. Kantholzblock ebenerdig über niedriger Sockelmauer aus Bruchstein errichtet, Stallgeschoss aus gehobelten, Obergeschoss aus sägerohren Flecklingen, Blockwände mittels Zangen in Kloben ausgesteift, zwischen beiden Geschossen Bindbalken quer zur Firstrichtung eingefügt. Öffnungen in der Haupt- und Rückfassade, Dachkonstruktion und Eindeckung in 2. Phase erneuert. Die Bausubstanz ist insgesamt erhalten, Teile der Sockelmauer und des Blockwerks sind sanierungsbedürftig. Im Scheunengeschoss ist ein Atelier eingerichtet, ohne äussere Veränderung des Gebäudes.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 0.0.14: Häusergruppe aus dem 20. Jh. am linken Binnaufser



Fassaden Nord und West



Fassaden Süd und Ost

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 04.03.2020

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT	Binn	Gemeinde	Blatt
004-353-000-000		4	353

Kategorie	Religiöse Stätten
Objektname	
Adresse	Fäld 3996 Binn
Lokalität	Fäld
im Orte genannt	Fäld
Kataster-Nr.	262
Folio Nr.	3
Zone(n)	Verkehrszone
Überlagernden Zonen	Ortsbild national (ISOS), G oder B: Erhaltungsziel A
Ursprüngliche Nutzung	Bildstock / Wegkapelle
Heutige Nutzung	Bildstock / Wegkapelle
Epoche	Nicht bekannt
Umbau(ten)	1936 renoviert



Koordinaten : 2°659'513 / 1°135'678

Baugeschichte

Alter unbekannt. 1936 von Theodor Imhof, Fäld, renoviert. Das bescheidene, mit Schindeldach versehene Kapellchen am unteren Dorfende birgt in rundbogiger vergitterter Nische ein neugotisches Holzkruzifix.

Beschreibung / Begründung

Kleiner Kapellen-Bildstock, als Wegbegleiter am Siedlungsrand des Weilers Fäld platziert. Der in Form einer kleinen, sehr schmalen Kapelle konstruierte Bildstock ist skulpturartig aus ziemlich massivem, weiss verputztem Bruchsteinmauerwerk errichtet, in der Frontseite ist ein rundbogiger Tabernakel als Expositions-nische ins Mauerwerk eingelassen. In dieser Nische, die mit einer niedrigen Metallgittertüre verschlossen ist, ist ein Kreuz, von Kerzen und Blumenschmuck flankiert, ausgestellt. Den Gebäudeabschluss bildet ein schmales Satteldach, das auf geschweiften Pfettenkonsolen aufgelegt und mit Schindeln eingedeckt ist.

Der einfach und schlicht gestaltete Kapellen-Bildstock ist, abgesehen vom teils bröckelnden Mauerputz, gut erhalten und ein baukulturell interessanter Wegbegleiter am Siedlungsrand.

Dokumente / Quellen / Bibliografie

ISOS (2004): Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Oberwallis Orte A-L, Fäld, S. 213-219.

ISOS Perimeter 1: Kompakte historische Siedlung auf schwach ausgeprägter Hangterrasse
Erhaltungsziel A: Erhalten der Substanz. Alle Bauten, Anlageteile und Freiräume integral erhalten, störende Eingriffe beseitigen.

Walter Ruppen (1979), Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Wallis, Band II Untergoms, S. 148 - 220

Andere Besonderheiten

ISOS E 1.0.6 Bildstöckli unbekannten Alters, markiert das untere Ende der Dorfasse



Fassade Ost



Fassaden Nord und West

Vorgeschlagene Einstufung

1	2	3	4+	4	5	6	7	0	...
---	---	---	----	---	---	---	---	---	-----

Datum Änderung: 16.08.2023

4+

Objekt des baulichen Erbes, dessen Wert durch seine Integration im gebauten Bestand (Strasse, Burg, Dorf, Weiler, Mauern usw.) oder in der Landschaft (in Übereinstimmung mit Terrainbewegungen, Hecken, Flüssen, Seen usw.) oder durch seinen Eigenwert (Architektur, Typologie, Konstruktionstechnik) definiert wird. Das Objekt ist von lokaler Bedeutung; in Volumen und Substanz zu erhalten.

INVENTARBLATT 004-353-000-000 ANHANG #1	Binn	Gemeinde 4	Blatt 353
---	-------------	----------------------	---------------------

